

Teure Zipperlein

Schon seit einiger Zeit beobachte ich diese Entwicklung: Mit zunehmender Reife nehmen nicht nur bei mir persönlich die Zipperlein zu, sondern auch bei meinem treuen Bayern-Auto, das auch in seinem zwölften Lebensjahr noch Freude am Fahren vermittelt. Natürliche Vorgänge. Kein Grund zur Aufregung! Allerdings musste ich an einem einzigen Tag feststellen, dass unser beider Zipperlein auch teurer werden, sogar ohne Inflationsanlass. So sind allein für eine vom Neudorfer Dermatologen verordnete Therapie-Salbe an die zweihundert Euro zu entrichten. Muss leider sein. Und gegen das jüngste Zipperlein meines fahrbaren Getreuen, leichte Bildung von Brandgeruch im Fahrzeug nach etwa zehn Kilometern Fahrstrecke, wird eine Abdichtung der Zylinderkopfhaube erforderlich. Ergänzt um den Einbau einer neuen Original-Batterie und die Eingabe einer Portion Scheibenklar werden knapp 1500 Euro fällig. Muss leider auch sein. Doch ein genauer Blick auf die Rechnung meiner Duisburger Vertragswerkstatt lässt mich stutzen: Auf alle Ersatzteile werden 10 Prozent Rabatt gewährt. Gut, dass es das alte Rabattgesetz mit seiner Obergrenze von 3 Prozent nicht mehr gibt! Eine Begründung für den heute gewährten Preisnachlass wird nicht gegeben. Ich nehme an, es handelt sich um einen Treuerabatt.